



Gesamtsanierung Sondermülldeponie Kölliken

Bauherr
Totalunternehmer
Planer
ARGE Partner

Federführung und tech. Leitung
Ausführungsplanung

Konsortium SMDK
ARGE SMDK INFRA
IG Rückbau
Marti AG, Bauunternehmungen, Zürich
ARGE Züblin
Marti AG, Bauunternehmungen, Zürich
Marti Holding AG, Bern

Objektbeschreibung

Die in der Zeit von 1978 bis 1985 betriebene Sondermülldeponie Kölliken wurde im Jahr 1985 geschlossen. Nach verschiedenen Sicherungsmassnahmen wurde im November 2001 die Gesamtanierung der Deponie verfügt. Im Rahmen eines Sanierungsprojektes wurden die auszuführenden Arbeiten in mehr als 17 Lose aufgeteilt. Die ARGE SMDK INFRA hat den Zuschlag für die Arbeiten zur Erstellung, dem Unterhalt und späteren Demontage aller Infrastruktureinrichtungen erhalten.

Bauzeit

Erstellung Infrastruktur: März 2006 - Dezember 2007

Auftragssumme CHF

103' Mio.

Leistungsbeschreibung

Areal Infrastruktur:

- Baustrassen, Wege, Plätze, Werkleitungen, Bahnanschluss

Besucherpavillon SMDK:

- Pavillon für Besucherzentrum und Ausstellung SMDK

Containerdorf:

- Baustellenbüros und Versorgungseinrichtungen Baustellenpersonal

Lagerhalle:

- Konstruktion in Stahlbeton, Hallenhöhe 12.5 m, Fläche 5'000 m²

Technikzentrale:

- Fläche 100 m², Stromanschluss 3'200 kW, Gasanschluss (Heizung) 700 kW

Manipulationshalle:

- Fläche 8'000 m², max. Spannweite Bögen 88.0 m, max. Stichhöhe Bögen 20.0 m

Abbauhalle:

- Fläche 33'000 m², max. Spannweite Bögen 175.0 m, max. Stichhöhe Bögen 20.0 m

Facility Management

Demontage aller Infrastruktureinrichtungen



1. Beginn der Montage der Bogenhallen in Kölliken
2. Montag des ersten Bogens